

UNIT „TECHNOLOGIE“

Frage 45: TECHNOLOGIE

Unterstreiche den Satz, der erklärt, was die Australier taten, um zu entscheiden, wie mit den eingefrorenen Embryonen verfahren werden sollte, die dem bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommenen Paar gehörten.

BEWERTUNG

ABSICHT DER FRAGE: Immanente Textinterpretation

Vollständig gelöst

Code 1: Unterstreichungen ODER Einkreisung des Satzes ODER des Teils eines Satzes, in dem mindestens EINER der folgenden Punkte vorkommt:

- (1) „beriefen eine Kommission ein“
 - (2) „eine dreimonatige Frist ausgesetzt, in der die Öffentlichkeit Einspruch gegen ihre Entscheidung einlegen kann“
- [Unterstreichungen] ... Die Australier beriefen eine Kommission ein, um diese Angelegenheit zu untersuchen... *[Schüler hat einen der relevanten Sätze unterstrichen.]*
 - [Unterstreichungen] ... Die Australier beriefen eine Kommission ein, um diese Angelegenheit zu untersuchen ... und ... sie eine dreimonatige Frist ausgesetzt, in der die Öffentlichkeit Einspruch gegen ihre Entscheidung einlegen kann ... *[Schüler hat beide relevanten Textstellen unterstrichen.]*
 - [Unterstreichungen] ... Die Australier beriefen eine Kommission ein, um diese Angelegenheit zu untersuchen ... und ... In Frankreich musste zum Beispiel eine Frau erst kürzlich für die Erlaubnis, ein Kind von dem gefrorenen Sperma ihres verstorbenen Mannes auszutragen, vor Gericht gehen ... *[Eine Textstelle ist richtig unterstrichen; die andere Unterstreichungen scheint mit der Beantwortung der nächsten Frage zusammenzuhängen, deshalb akzeptieren.]*

Nicht gelöst

Code 0: Andere Antworten

- [Unterstreichungen] ... Sie fordert, dass die Embryonen aufgetaut werden sollen, da ihre Weitergabe an andere die Einwilligung der „Erzeuger“ erfordere. Diese liege jedoch nicht vor ... *[Schüler hat eine nicht relevante Textstelle unterstrichen.]*
- [Unterstreichungen] ... Die Australier beriefen eine Kommission ein, um diese Angelegenheit zu untersuchen ... und ... Wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der künstlichen Fortpflanzung unterliegt immer der Gefahr von Missbrauch... *[Eine Textstelle ist richtig unterstrichen; die andere Unterstreichungen kann nicht als Antwort auf die nächste Frage gedeutet werden, deshalb nicht akzeptieren.]*

Code 9: Keine Antwort

Frage 46: TECHNOLOGIE

Gib zwei Beispiele aus dem Leitartikel an, die zeigen, wie moderne Technologien, wie die, die zur Implantation eingefrorener Embryonen angewendet werden, neue Regeln erfordern.

.....

.....

BEWERTUNG

ABSICHT DER FRAGE: Immanente Textinterpretation

Vollständig gelöst

Code 2: Nennt mindestens ZWEI der folgenden Punkte:

- (1) Als die Rioses starben, kam es zu einer Kontroverse darüber, was mit den Embryonen geschehen sollte.

[Nicht akzeptabel: Kontroversen in Absatz 4 (z. B. „Wie sollte das Krankenhaus mit den eingefrorenen Embryonen verfahren?“ „Waren die Embryonen Bestandteil des Nachlasses?“) es sei denn, diese Kontroversen werden explizit mit dem Tod der Embryonenspender (der Rioses) in Zusammenhang gebracht.]

- (2) In Frankreich musste eine Frau für die Erlaubnis, ein Kind von dem gefrorenen Sperma ihres verstorbenen Mannes auszutragen, vor Gericht gehen.

- (3) Welche Regeln sollten für eine Leihmutter gelten, die sich weigert, das von ihr ausgetragene Kind herauszugeben?

- Es zeigte, dass die Erzeuger festlegen müssten, wie mit den Embryonen verfahren werden soll, wenn ihnen etwas zustößt, und dass es Gesetze geben muss, die regeln, was geschehen soll, wenn eine Leihmutter sich weigert, das Kind herauszugeben.

Vollständig gelöst

Code 1: Nennt EINES der oben angeführten Beispiele zu Biotechnologie ((1), (2) oder (3)) UND (dem Vernichtungspotential von) Atomenergie.

Nicht gelöst

Code 0: Andere Antworten

- Sie haben das Sperma eingefroren, und es sollte eingefroren bleiben, bis es gebraucht wird. *[Irrelevante Antwort.]*
- — sind die Embryonen Bestandteil des Nachlasses?
— könnten sie jemand anderem implantiert werden? *[Unklar, auf welche Stelle des Artikels damit Bezug genommen wird. Wenn sich beide auf den Fall Rios beziehen, nicht anerkennen. Ist beim zweiten Punkt der französische Fall gemeint, liegt eine Fehlinterpretation vor, da die Ehefrau nicht „jemand anders“ ist.]*